

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 25

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ried hat mit Einstimmigkeit die Errichtung eines Elektrizitätswerkes mit einem Kostenvoranschlag von 80,000 Franken beschlossen. Der, in der Nähe des Dorfes niederstehende Mühlbach wird als Kraftquelle benutzt. Von den zu gewinnenden 160 Pferdekräften wird die Hälfte zur elektrischen Beleuchtung der Ortschaft genügen, während die weiteren 80 Pferdekräfte zu industriellen Zwecken Verwendung finden werden.

Elektrische Hobelmaschine. Unebene Fußböden in Tanzsälen, Schiffssäcken etc. bereiteten bisher mancherlei Unannehmlichkeiten und sie zu beseitigen, war bisher ohne große Schwierigkeiten nicht leicht möglich. Jetzt hat nun eine englische Firma in Glasgow, wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz mitteilt, eine elektrische Hobelmaschine hergestellt, die im Stande sein soll, die Arbeit von 50 Männern zu erfüllen und zu deren Bedienung nur ein Mann erforderlich ist. Diese Maschine sieht einer Rasenmähmaschine nicht unähnlich und ist mit einem elektrischen Motor versehen, der auf der Maschine selbst angebracht ist. Dieser Motor ist für 20 Ampere mit 100 Voltis gebaut und seine Geschwindigkeit beträgt 3000 Umdrehungen in der Minute. Durch eine vollständige Eindeckung ist er gegen das Eindringen von Staub, Hobelspänen u. dgl. geschützt. Der Ein- und Ausschalter ist an einem der beiden Griffe, die zur Handhabung der Maschine dienen, angebracht. Diese Maschine soll bereits bei einigen größeren Schiffsbau-Anstalten Anwendung gefunden haben und sich zur größten Zufriedenheit bewähren.

Berschiedenes.

Auszeichnung. Wie die „Nat.-Ztg.“ erfährt, hat Herr Architekt Hans Day in Basel für seine Schrift über „Arbeiterhäuser“ an der Internationalen Ausstellung in Baden-Baden die silberne Medaille erhalten.

Baden-Baden. Auf der hiesigen Internat. Ausstellung wurden die Eisenwerke Gaggenau Akt.-Ges. Gaggenau, Baden für ausgestellte Fahrräder, Gasheiz- und Koch-Apparate und Email-Metall- und Dekorations-Schilder mit der goldenen Medaille prämiert.

Krematorium Basels. In der Gemeindeabstimmung vom letzten Sonntag haben sich für den Bau eines Krematoriums 3376 Ja gegen 3197 Nein ergeben.

Basler Bahnhoffrage. Das im Auftrage der Regierung durch Baurat Stubbau von Köln ausgearbeitete Gutachten über die Beziehungen der vorliegenden Projekte für Umgestaltung des hiesigen Centralbahnhofes zum Straßennetz kommt zum Schluss, daß eine der Centralbahnhofverwaltung und der Eidgenossenschaft würdige und der Stadt angemessene Lösung der Centralbahnhoffrage nur durch die Senkung des Bahnhofsplans und voraussichtlich auch nur durch Anlegung einer kombinierten Kopf- und Durchgangsstation gefunden werden könne.

Einwohnergemeinde-Versammlung Marau vom 31. Aug. 1896. (Corresp.) Nach Genehmigung des Traktandum 1, betreffend Verwaltung der Rechnung, folgt Trakt. 2, betreff. Errichtung von Schulbädern. Es wird der Antrag des Gemeinderates genehmigt, welcher dahin geht, für Errichtung von Schulbädern außerhalb des Schulhauses besorgt zu sein, da der nötige Raum im Schulhause nicht vorhanden sei. Ebenso wird der Antrag des Gemeinderates betreff. Crediterteilung für Entwässerung des neuen Kantonsschulgebäudes angenommen. Bekanntlich liegt das Gebäude um fast einen Meter tiefer als das Niveau der Bahnhofstraße und eine Pumpmaschine wird automatisch in Bewegung gesetzt, sobald Hochwasserstand eintritt.

Bauwesen in Luzern. Die Stadt erweitert und verschönert sich zusehends. Neuerdings stehen mehrere Hotels-Vergrößerungen und Hotels-Neubauten in Sicht, letztere in Umgebung des neuen Bahnhofs. So plant bei diesem auch eine englische Gesellschaft den Bau eines großen Hotels.

Drahtseilbahn Reichenbach-Hotel zum Reichenbachfall, Meiringen. Die Bahn wird bei der projektierten Station der Fahrradahn Meiringen-Grindelwald beginnen, am Fuß der Reichenbachfälle, und sich in einer Kurve von 150 m Radius oberhalb des untersten Falles nach dem „Kesselfall“ hinziehen. Durch einen Tunnel von 143 m Länge gelangt sie dann am linken Ufer des Reichenbachs zu der Endstation „Oberster Reichenbachfall“. Die zu überwindende Höhendifferenz beträgt 233 m, die ganze Länge der Bahn 530 m mit einer Maximalsteigung von 59 Proz. Die Spannweite ist zu 1 m angenommen. Die Rentabilität, bei Fr. 16,000 Betriebskosten und Fr. 35,500 Einnahmen würde eine Verzinsung von 5,5 Proz. ermöglichen. Der Besuch der Aareschlucht mit 30,000 Personen hat zu einer Frequenz-Annahme von 26,000 Personen geführt, während doch die Reichenbachfälle noch sehenswerter und bekannter seien, als die Aareschlucht.

Cornergrat-Bahn. An dieser 9,3 Kilometer langen Bergbahn, die am 1. Juni 1898 dem Betrieb übergeben werden soll, wird mit Macht gearbeitet. Der erste Sprengschuß fiel am 1. Juni ab, und gegenwärtig ist der Unterbau auf der unteren Hälfte auf große Strecken sozusagen schon fertig. Bau und Einrichtung hat die bestbekannte Firma Haag & Greulich in Biel à fortlauf übernommen. Sie beschäftigt gegenwärtig an der Cornergratbahn über 600 Arbeiter. Die Turbinenanlage wird von Bell & Cie. in Aarau, die elektrische Einrichtung von Brown, Boveri & Cie. in Baden erstellt. Die Cornergratbahn bildet die Fortsetzung der Linie Visp-Zermatt. Zermatt liegt 1607, der Cornergrat 3100 Meter über Meer. Die Höhendifferenz von circa 1500 Metern wird mittels Steigungen von 10 bis 20 p.C. bewältigt. Die hauptsächlichste Kunstaute ist die Brücke über den Findelbach; sie wird denselben in einer Höhe von 55 Metern und einer Länge von 73 Metern überspannen. Borgesehen sind ferner fünf Tunnels, deren bedeutendster 200 Meter Länge haben wird.

Das dritte Teilstück der Rätischen Bahn, die Linie Landquart-Chur, ist vollendet und somit die direkte Verbindung der drei Verkehrszentren Davos-Chur-Thusis hergestellt. Die Rätische Bahn hat also einstweilen in den beiden Endstationen Davos und Thusis ihren Abschluß gefunden.

Brückenbaute. In Schiers fand die Kollaudation der neuen eisernen Schraubbrücke unter Aufsicht der Herren Ingeneure Gilly und Berry statt. Es fuhr ein mit 240 Zentnern Eisenbahnschienen beladener Bierspännerwagen, durch einen tüchtigen Fuhrmann geleitet und mit zwei Ochsen und zwei Pferden bespannt, darüber. Laut der erfolgten Vermessung machte die Brücke bloß eine Schwankung von 4 Millimetern. Sie darf somit als ein sehr schönes und gelungenes Werk bezeichnet werden, welches sowohl den Erbauern, Herren Versell & Cie. in Chur, wie auch der Gemeinde Schiers zur Ehre gereicht.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inserentenlist gebühren (Kaufgesuche etc.) wolle man 60 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

425. Wer liefert Holzspaltmaschinen mit Motorbetrieb?

426. Wer liefert Tuch für Regenschirme. Dual. Ranella?

427. Welche Firma liefert für ein Grabsteingeschäft die nötigen Substanzen als Schmiergel, Trigel, Zinnasche, Bimsstein?

428. Wer liefert Schleifbeschläge zum Schleifen von Steinen, für Handgebrauch?

429. Wer würde einen Posten patentierter Briefmarkenaufkleber übernehmen, Preis billig, wegen Aufgabe des Artikels?

430. Wer ist Lieferant von Trockenschleifsteinen zum Schleifen von Maschinenhobelmeißeln, oder welche sind am vortheilhaftesten, um mit Kraftbetrieb zu schleifen?

431. Welches ist das beste und einfachste Mittel, um den Holzwurm in Möbeln zu vernichten?

432. Wer ist Lieferant von Spieltischen?

433. Für jährlich ca. 8000 Stück Bifurstäbe, Mefhatten und Stangen suchen wir regelmässige Lieferanten von roh zugeschnittenen fäntigen Stäben und Latten von 2—5 m Länge aus astfreiem Tannenholz. J. Siegrist u. Cie., Maßstabefabrik, Schaffhausen.

434. Wer liefert Nickelrohre, 18 mm stark (ganz Nickel, nicht nur vernickelt)?

435. Wer liefert schmiedeiserne Wasserchylinder, geschweißt (um selbige in Kochherde einzusezen) nach Angabe?

436. Wer kauft die billigsten Windflügel für Schmiede und Schlosser? (Sehr gute Construction.)

437. Wer liefert komplett amerik. Pressoirs (Weinpressen)?

438. Wer hat 30 Meter 30—36 cm weite, guterhaltene eiserne Wasserleitungsröhren zu verkaufen? Offerten an H. Spörry z. Mühle, Fischenthal.

439. Wer würde den Betrieb von patentierten Artikeln übernehmen, teilweise Massenartikel?

440. Wer hätte einen noch gut erhaltenen 2-pferdigen liegenden Gasmotor zu vermieten. Nach einjähriger Miete würde derselbe käuflich erworben. Ges. Offerten mit Preisangabe unter No. 440 an die Exped. d. Bl.

441. Wie muß ein Schleifstein oder Bezstein behandelt werden, wenn derselbe nicht gut zieht? Ist Salzsäure gut, um den in den Poren angesammelten Stahl zu entfernen?

442. Welche Kraft repräsentiert eine Dampf-Maschine von einem Zylinderdurchmesser von 170 mm und 300 mm Hub, bei 6 Atm. Druck?

443. Wer in der Schweiz liefert Draht-Spinn-Geflecht in schöner Ausführung?

444. Wer in der Schweiz liefert spezielle Artikel in Draht nach Muster?

445. Wo ist ein Verzeichnis der Wechselräder-Zusammensetzung zum Gewindeschneiden nach verschiedenen Leitspindel-Gewinden an Drehbänken zu beziehen und zu welchem Preis? Ein solches soll vorhanden sein.

Antworten.

Auf Frage **344.** Wegen derartiger Rohrleitungen wenden Sie sich gef. an Ingenieur Chr. Fr. Martini, Zürich, Reptunstr. 34.

Auf Frage **351.** Rohrbürsten u. c. liefert Ihnen am besten Ingenieur Chr. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **383.** Ich wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ingenieur Chr. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **386.** teile Ihnen mit, daß ich als Spezialität Blechschindeln für Wandverkleidungen anfertige. 8000 □-Meter schon selbst erstellt. A. Labhart, Spenglermeister, Steckborn.

Auf Frage **386.** Teile Ihnen mit, daß ich Blechschindeln zum Anschlag an Häuserschirme liefern und wünsche mit Fragesteller in Correspondenz zu treten. Franz Dörmann in Rapperswil.

Auf Frage **394.** diene zur Nachricht, daß ich stets Beifläge für Kanapees oder Divans auf Lager halte, für bewegliche Arm- oder Seitenlehnen. C. A. Streuli, Schlossermeister und Kassensfabrik, Moosbrück 11 in St. Gallen.

Auf Frage **400.** Fridolin Kamm, Dachdecker in Mühlehorn (Kt. Glarus) wäre Lieferant und wünscht nähere Auskunft vom Fragesteller.

Auf Frage **403.** Die Firma Rilliet u. Karrer, schweizerische Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg liefert mit jeglicher Garantie feuerfesten Deckenbelag?

Auf Frage **404.** Steinöhlenbenzin Ia. wasserhell, liefert zu billigsten Tagespreisen die Firma Beugger u. Herzog in Basel.

Auf Frage **410.** Saftpressen und Verkorkmaschinen liefert in allen Größen billigst A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage **410.** Von praktischen verstell- und zerlegbaren Faßlagern haben Bassavant-Helin u. Cie., Installationsgeschäft in Basel einen Saldo billig abzugeben.

Auf Frage **411.** Farbreibmühlen bester Qualität können Sie von der Firma A. Gennner in Richtersweil billigst beziehen.

Auf Frage **411.** Ich wünsche mit Reflexanten in Korrespondenz zu treten, da Lieferant. Ingenieur Chr. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **411.** Wenden Sie sich gef. an Ed. Hanus, Genf, Agence Fried, Krupp, Grusonwerk, Spezialität: komplette Einrichtung von Farbreibmühlen.

Auf Frage **412.** Wenden Sie sich an die Schaffhauser Strickmaschinenfabrik in Schaffhausen.

Auf Frage **413.** Die besten und solidesten Industriegleise sind diejenigen der bekannten Firma Decauville. Man wende sich an Bassavant-Helin u. Co. in Basel.

Auf Frage **413.** Wenden Sie sich an die Firma A. Dohler u. Cie. in Aarau. Dieselbe liefert Gleise und Wagen für jeden Zweck in vorzüglicher Ausführung.

Auf Frage **415.** Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richtersweil.

Auf Frage **417.** Daubenmeier u. Meyer, mech. Werkstätte, Frohhaugstr. 18, Zürich I, sind speziell auf Fabrikation von Couperzangen, Compteur u. c. sowie zur Verarbeitung von Aluminium eingerichtet.

Auf Frage **417.** Wäre bereit, Ihnen solche Billet-Kontrollapparate nach Muster anzufertigen und wünsche mit Fragesteller

in Correspondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mech. Werkstätte Sumiswald.

Auf Frage **417.** Wenden Sie sich an die Werkstätte für Präzisionsmechanik, Xaver Bühlmann in Schaffhausen.

Auf Frage **417.** Zufolge unserer vorzüglichen Einrichtung auf dem gesamten Eisen- und Metallgebiet sind wir im Falle, solche Billet-Controll-Apparate schnellstens und billigst anfertigen zu können und sind wir gerne geneigt, mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebrüder Gueng in Basel.

Auf Frage **417.** R. Meili u. Cie., Löwenstr. 51, Zürich, würden die Erstellung der Apparate übernehmen bei billiger Berechnung.

Auf Frage **417.** Unterzeichnen wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Bischhausen, Mechaniker, Bern.

Auf Frage **421.** Es kann mit passenden Adressen dienen Joseph H. Nebel, 43 Stockerstrasse, Zürich.

Auf Frage **422.** meldet sich Christ. Werthmüller in Koppigen als Fabrikant von ächten „Verner-Seegras“ und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **424.** Empfehle mich in diesem Fach von den einfachsten bis zu den feinsten Stylarten in bester Ausführung.

Auf Verlangen können Musterzeichnungen eingesendet werden: A. Schloß, Ebenist und Skulpteur, Bevey.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der Zimmerarbeiten für Turnhalle und Abwartwohnung, die **Schreiner- und Glaser-Arbeiten** (sämtliche Fenster) und die **Gipser-Arbeiten** für das Gundoldinger-Schulhaus in Basel. Pläne u. c. sind im Baubureau Gundoldinger-Schulhaus zu beziehen. Eingaben nimmt das Baudepartement entgegen bis mittags 12 Uhr den 16. September.

Erstellung von 50 Stück zweiplätzigen Schulbänken für die Gemeinde **Murten**. Musterbant, Pläne und Erstellungsbedingungen können bei J. Forster, Bauaufseher eingesehen werden. Die Eingaben dagegen sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Schulbankerstellung“ bis zum 20. dies in der Stadt-Schreiberei einzureichen.

Ausführung der Steinhanter-, (Granit) Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten sowie die Erstellung einer eisernen Helmkonstruktion für den Kirchturm Schönenberg (Zürich). Pläne, Auffordbedingungen und Eingabeformulare können bei der Bauförderung eingesehen resp. bezogen werden. Übernahmsofferten sind bis zum 15. September an den Präsident der Bauförderung, Hrn. Kasp. Rutterholz, Schönenberg, einzufinden.

Verbauungsarbeiten im Querbach-Tobel bei Ober-Buñnang im Voranschlag von Fr. 12,800. Plan und Beschrieb können beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld eingesehen werden, an welches Übernahmsofferten bis 15. September einzufinden sind.

Lieferung von 70,000 bis 80,000 Kilos Steinöhlen für die Heizung des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, lieferbar während des Winters 1896/97, von Ende September 1896 an, nach Begehr des Käufers. Offerten für diese Lieferung sind dem Bundesgerichtspräsidenten in Lausanne bis **20. September** nächst einzureichen und müssen sich auf folgende Marken beziehen:

Gd. Combe, Marque Ancre,
M. B. Agglomérés de France,

V.

Sämtliche Bauarbeiten der **VI. Abteilung der Klausenstrasse** von der Passhöhe bis Vorruit. 24,4 bis 26,6 km.) Kostenantrag Fr. 77,000. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenpaß“ bis 19. September an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst die Pläne und Bauvorchriften zur Einsicht ausliegen.

Straßenbau Urdorf. Bau einer neuen Straße Niederurdorf bis zur Station Urdorf siehe im Amtsblatt vom 4. und 8. September 1896.



Damenkleiderstoffe

in Wolle, Seide, Mohair und Baumwolle.
Muster und schwarz, farbig, meliert, glatt, Einfachste
Waren froc. faconirt, helle u. Lichtfarben. bis
ins Haus. Grösstauswahl zu bill. Preisen. Hochfeinste.
In Herrenkleiderstoffen und Damenkonfektion das Neueste.
Muster zu Diensten.

Zürich. Döttinger & Co. Zürich.